

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des beschleunigten Infrastrukturausbaus der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder

I. Antragsteller

Name:		Amtl. Gemeindenr:
Anschrift:		
Ansprechpartner/in:		
Telefon:		E-Mail:
<input type="checkbox"/> Finanzstarke Kommune (Ziff. 7.6 RL)		<input type="checkbox"/> Finanzschwache Kommune (Ziff. 7.6 RL)
Bankverbindung:	IBAN:	
	Geldinstitut:	

II. Angaben zur Schule

Schulnummer:	Schulname:
Anschrift:	
<input type="checkbox"/> Ganztagschule seit:	<input type="checkbox"/> Antrag auf Genehmigung Ganztagschule zum Schuljahr 2021/2022 gestellt.

III. Gegenstand der Förderung gem 2.2 der Richtlinie

<input type="checkbox"/> 2.2.1 Aufbau einer neuen Schule mit Ganztagsangebot
<input type="checkbox"/> 2.2.2 Weiterentwicklung einer bestehenden Schule zur Ganztagschule
<input type="checkbox"/> 2.2.3 Schaffung zusätzlicher Ganztagsplätze an bestehenden Ganztagschulen Anzahl der zusätzlichen Plätze:
<input type="checkbox"/> 2.2.4 Qualitative Weiterentwicklung bestehender Ganztagsangebote

IV. Vorhaben und beantragte Förderung

Kurzbeschreibung der Maßnahmen gem Nr. 2.3 der Richtlinie	
Gesamtausgaben (s. Anlage)	Euro
Einnahmen	
Eigenmittel	Euro
Drittmittel	Euro
Beantragte Zuwendung	Euro
Summe Einnahmen	Euro

V. Zeitliche Durchführung des Vorhabens

Maßnahmebeginn:	
Maßnahmeende:	

VI. Unterlagen

Diesem Antrag auf Förderung sind folgende Unterlagen beigelegt:

- Darstellung der Einpassung der Maßnahme in das pädagogische Konzept der Ganztagschule
- Darstellung des unmittelbaren Zusammenhangs mit einer Maßnahme zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Kostenschätzung gem. DIN 276
- baufachliche Unterlagen gemäß ZBauL bei Zuwendungen für bauliche Investitionen über 5 Mio.Euro
- Bestätigung des Antragstellers über die Bereitstellung des Eigenanteils
- Nachweis über die Eigentumsverhältnisse für das Grundstück bzw. Gebäude
- sonstige Unterlagen (bitte benennen)

VII. Erklärungen des Antragstellers

- Bei der Planung und Durchführung des Investitionsvorhabens werden die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Haushaltsordnung (LHO) berücksichtigt
- Sämtliche Folgekosten werden übernommen, solange die angeschafften Gegenstände in der Schule verwendet werden.
- Die Gesamtfinanzierung des beantragten Vorhabens ist gesichert.
- Bei Maßnahmebeginn ab dem 17.06.2020: Das Vorhaben ist noch nicht durch Abnahme aller Leistungen abgeschlossen und es handelt sich um selbständige noch nicht begonnene Abschnitte einer Investitionsmaßnahme (Ziff. 7.2 der Förderrichtlinie).
- Leistungen nach anderen Förderprogrammen von Europäischer Union und Bund wurden für die Maßnahmen nicht gewährt (§ 8 Abs. 1 Verwaltungsvereinbarung).
- Es wird versichert, dass die Investition im Rahmen des Finanzhilfeprogramms "Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter" realisiert wird.

Das Gebäude bzw. Grundstück

- befindet sich im Eigentum des Antragstellers/der Antragstellerin ist gemietet/gepachtet
- Die in diesem Antrag und in den weiteren Antragsunterlagen gemachten Angaben sind vollständig und richtig.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)